

Umgang mit Praktikanten

Beitrag von „skydep“ vom 30. März 2010 22:12

Muss das hier mal los werden und vielliecht habt ihr ja Tips für das nächste Mal.

Die Situation: ich bekam einen Praktikanten- für einen Monat. Er kam aus einer kleinen (sehr kleinen) Stadt hier nach Berlin für ein einmonatiges Praktikum. Er ist im Lehramtsstudium im 2. Jahr.

Er sollte hier in dieser kurzen Zeit 20 Stunden in zwei Fächern halten.

Vorher hatte er insgesamt in seiner Studienzeit 3! Stunden selbständig gehalten.

Nun kommt dieser Praktikant nach Berlin und genießt das Leben hier in vollen Zügen. Er kannte jedenfalls viele Kneipen und das Nachtleben. Das Praktikum ist absolut nebensächlich. Da er aus einer anderen (seeeeehr entfernten) Gegend kommt ist natürlich kein Betreuer aus der Uni hier greifbar.

Die Stunden bereitet er nur husch husch vor. Eine Stundenvorbereitung war z.B. eine kurze Lk (aus 4 Teachers) und ein Film. - ohne jegliche Fragestellung oä. Termine zur Nachbesprechung ließ er ausfallen. Hospitationen in anderen Klassen ebenso. Fragen für die kommende Stunde und was er denn machen solle, wollte er Freitags in der 6.h besprechen, da seine nächste Stunde am Montag war. Ich habe keine schriftliche Stundenvorbereitung gesehen.

Er war zu seiner gegebenen Stunde da und dann suchte man ihn vergebens in der Schule. In diesen einem Monat hat er zwei Tage (Montag) gefehlt.

Mit den Schülern kam er auf einer freundschaftlichen Ebene ganz gut zurande, jedoch sahen sie ihn nicht als Respektsperson (was in der kurzen Zeit vielleicht auch nicht wirklich möglich war)

Meine armen Stunden! Kennt ihr ja sicherlich selber, wenn man dann durch sowas seinen Stoff nicht schafft.

Zwischendurch habe ich oft versucht mit ihm zu sprechen- ohne großen Erfolg. Jetzt am Ende habe ich ihn recht massiv auf seine in meinen Augen gravierenden Fehler aufmerksam gemacht und ihm versucht zu erklären, dass man als Lehrer anders auftritt und die Freizeit recht beschnitten ist.

Ich hatte so einen Hals - und überlege ob ich mich das nächste Mal weigere einen Praktikanten zu nehmen. Andererseits- ich war auch mal Praktikant..

Wie geht ihr mit Praktikanten... um. Setzt ihr ganz strikte Regeln fest? Ich fühl mich aber nicht als seine Mama, denke wenn man sich für den Lehrerberuf entscheidet muss man auch sowas wie Verantwortung und Eigeninitiative mit bringen.

Bin auf eure Antworten und Erfahrungen gespannt.

VG skydep